

## Anfrage

**des Gemeinderates Thomas Weber und weiterer Gemeinderatsabgeordneter an die Stadträtin für Kultur und Wissenschaft**

### **betreffend Jugendstiltheater am Otto-Wagner-Areal**

In der Mitte des Otto-Wagner-Areals in Penzing, auf der Hauptachse zwischen dem Verwaltungsgebäude und der Otto Wagner-Kirche, befindet sich ein regelrechtes Jugendstiljuwel: das Jugendstiltheater. Das sogenannte Gesellschaftshaus wurde von Carl von Boog und Franz Berger geplant und 1907 erstmals eröffnet. Zuletzt wurde das Theater über 30 Jahre lang vom Verein Jugendstiltheater betrieben. Bis zu 600 Zuschauer fanden darin Platz. Im Jahr 2009 fand die letzte Aufführung statt und der Betrieb des Theaters musste gänzlich eingestellt werden. Der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) hatte damals angekündigt, die Spielstätte einer Generalsanierung zu unterziehen. Seit rund acht Jahren steht die Stätte nun leer und bezüglich Sanierungsmaßnahmen ist nichts mehr passiert. Auch im Zuge der Ansiedelung der Central European University am Otto-Wagner-Areal wurden seitens der Stadt Wien keinerlei Pläne zur Revitalisierung und/oder Nutzung des Jugendstiltheaters bekannt gegeben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

### **ANFRAGE**

1. Wie sehen Sie als Kulturstadträtin die Tatsache, dass ein Jugendstiltheater am Otto-Wagner-Areal seit rund 9 Jahren nicht mehr genutzt wird?
2. Gibt es aktuell Pläne für eine Revitalisierung als Theaterstätte?
3. Wurden von Seiten der MA7 bisher Maßnahmen zur Revitalisierung des Jugendstiltheaters ergriffen und Gespräche mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) geführt?
  - a. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getätigt und wie sieht der Status Quo diesbezüglich aus?
  - b. Wenn nein, aus welchen Gründen wurden keine Maßnahmen ergriffen und/oder Gespräche mit dem KAV geführt?
4. Soll das Theater künftig von der Central European University (CEU), die sich am Otto-Wagner-Areal niederlassen wird, genutzt werden?
  - a. Wenn ja, wie sehen die Pläne für die zukünftige Nutzung aus?
  - b. Soll es in der ursprünglichen Nutzung als Theater weitergeführt werden oder einem anderen Zweck zugeführt werden?
  - c. Soll die Nutzung exklusiv der CEU vorbehalten sein?
  - d. Wenn es keine exklusive Nutzung durch die CEU geben soll - welcher Nutzungsanteil, zB in Tagen pro Jahr, wäre vorstellbar?

5. Sind Ihnen Pläne für die damals angekündigte Generalsanierung der Spielstätte seitens des KAV bekannt?
  - a. Wenn ja, wie sieht der vorläufige Zeitplan für die Sanierung aus?
6. Gab es seit 2009 von externen Unternehmen, Vereinen oder Kulturschaffenden Bemühungen/Anfragen bezüglich einer Revitalisierung des Theaters?
  - a. Wenn ja, welche Bemühungen/Anfragen gab es diesbezüglich und wurden diese weiterverfolgt?
7. Werden Sie sich als Kulturstadträtin für eine künftige Nutzung des Jugendstiltheaters einsetzen?
8. Wie stehen Sie zu der Idee, Gespräche mit dem KAV aufzunehmen, um die Verwaltung des Jugendstiltheaters künftig von der MA7 übernehmen zu lassen?

Wien, 17.10.2018